

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name Technische Betriebe Velbert AöR - TBV 3.2.1 Bauüberwachung  
 Straße Am Lindenkamp 33  
 PLZ, Ort 42549 Velbert  
 Telefon 02051-26-2637 Fax \_\_\_\_\_  
 E-Mail andreas.lappe@velbert.de Internet www.tbv-velbert.de

**b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer 040/24

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch  
 in Textform  
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel  
 schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

42553 Velbert

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Erneuerung einer vorhandenen Druckrohrleitung und Überflutungsschutz Am Birkenfeld  
 Verlegung von ca. 130 m Druckrohrleitung aus HD-PE Rohr. Neubau zweier Schachtbauwerke und  
 Neubau von fünf Schlitzrinnen in der Straße Am Birkenfeld zur Verbesserung der Ableitung von  
 Regenwasser.

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage \_\_\_\_\_  
 Zweck des Auftrags \_\_\_\_\_

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

- Beginn der Ausführung: spätestens 21 Werktage nach Zugang des  
 Auftragsschreibens.  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: innerhalb von 80 Werktagen nach vorstehender Frist für  
 den Auftragsbeginn  
 weitere Fristen \_\_\_\_\_

**j) Nebenangebote**

- zugelassen

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen  
 nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://www.subreport.de/E85542838>  
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:  
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung  
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert  
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

- nicht nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist** am 29.05.2024 um 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 26.06.2024

**p) Adresse für elektronische Angebote** <https://www.subreport.de/E85542838>

Anschrift für schriftliche Angebote

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch

**r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen  
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

**s) Eröffnungstermin** am 29.05.2024 um 11:00 Uhr

Ort

Technische Betriebe Velbert AöR,  
 TBV 01 Personal, Organisation, Recht und Vergabe  
 Am Lindenkamp 33, 42549 Velbert

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen  
 Es sind keine Personen bei der Öffnung zugelassen.

**t) geforderte Sicherheiten**

Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

siehe VOB/B § 16

**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

**w) Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:

Der Nachweis umfasst Angaben:

- über die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes sowie Angaben
- dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat
- dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt.

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Der Nachweis umfasst Angaben:

- über den Umsatz des Unternehmens, jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmern ausgeführten Aufträgen, sowie Angaben,
- ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,
- ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,
- dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

Der Nachweis umfasst Angaben:

- über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal,
- über die Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind,

Sonstiger Nachweis:

- Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung durch letzte Prämienquittung,
- Nachweis über die Durchführung von jährlichen Unterweisungen gem. DGUV Vorschrift 1 (Unfallverhütungsvorschrift),

- Bekanntgabe des verantwortlichen Sicherheitsbeauftragten gem. DGUV Vorschrift 1 (Unfallverhütungsvorschrift)
- Bekanntgabe des Verantwortlichen gem. RSA, ZTV-SA und MVAS 99,
- vorläufiger Bauzeitenplan,
- Nachweis Güteschutz Kanalbau gem. GZ 961 (auf Verlangen),
- Formblatt "Angaben zur Preisermittlung"

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Kreis Mettmann

Der Landrat - Kommunalaufsicht

Düsseldorfer Str. 26

40822 Mettmann